



INFO

Amtliche Mitteilung

Folge 01

Jänner 2017

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

Zweiter Neujahrsempfang

Informationen, angeregte Gespräche, der neue Imagefilm und ein neuer Ehrenbürger

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr lud die Marktgemeinde St. Martin auch heuer wieder zum Neujahrsempfang in den Martinus-Saal der Landesmusikschule. Mehr als 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft und den heimischen Vereinen folgten der Einladung - unter ihnen auch zahlreiche Ehrengäste wie etwa die neue Bezirkshauptfrau von Ried Mag. Yvonne Weidenholzer sowie ihr Vorgänger im Amt HR Dr. Franz Pumberger und die beiden Landtagsabgeordneten Alfred Frauscher und Peter Bahn. Der Besuch von gleich sieben Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden zeugt darüberhinaus von der guten Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn.



Bürgermeister Dr. Hans Peter Hochhold präsentierte Zahlen und Fakten aus der Marktgemeinde mit Schwung und Humor

Dr. Hans Peter Hochhold informierte in seinem Referat die Gäste sowohl über wertvolle Fakten und Zahlen zu den Themen Wirtschafts- und Schulstandort St. Martin, als auch über laufende bzw. anstehende Projekte der Gemeinde. (Siehe auch Übersicht auf Seite 3!)

Ein besonderes Highlight war gleich zu Beginn der Veranstaltung die Präsentation des eben fertiggestellten Imagefilms über St. Martin. In etwas mehr als drei Minuten wird in eindrucksvollen Bildern das Leben in unserer Gemeinde im gesamten Jahreskreis dargestellt. Der Film kann ab sofort über die Gemeinde-Homepage und auf der Facebook-Seite der Gemeinde abgerufen werden und ist somit ein großer Werbeträger für unseren Ort.

Produziert wurde der Imagefilm von Mag. Kati Hochhold über ihre eigene Film- und Werbeagentur „Martinus Medien e.U.“ - und zwar gratis! Der Bürgermeister bedankte sich dafür bei seiner Frau im Namen der Marktgemeinde mit einem Blumenstrauß.

Inhaltsverzeichnis:

NeujahrsempfangSeite 2 u. 3

Redaktionsschluss nächste Info: Mo, 20.02.2017

Veranstaltungshinweise Seite 4

Zweiter Neujahrsempfang

Im Zuge des Neujahrsempfangs werden ab sofort auch immer die Jungbürger-Urkunden an jene jungen St. Martinern und St. Martinern überreicht, die im Jahr davor mit der Vollendung ihres 18. Lebensjahres volljährig geworden sind. Von den insgesamt 17 jungen Erwachsenen, auf die dies im Jahr 2016 zutraf, folgte mit Lea Zeppetzauer jedoch leider nur eine einzige der Einladung der Gemeinde. Schade, dass dieser „symbolische Schritt ins Gemeindeleben“ nicht mehr Jugendlichen einen Besuch wert ist.

Im Rahmen seiner Ausführungen bedankte

sich Bürgermeister Dr. Hochhold noch persönlich mit einem kleinen Präsent bei Dr. Harald Korp für dessen jahrelanges Engagement im Gemeinderat und - seit der letzten Wahl - auch im Gemeindevorstand. Bedingt durch einen Wohnortwechsel (Anm.: in die Nachbargemeinde Utzenaich) musste Dr. Korp zu Beginn des Jahres sein Mandat zurücklegen. „Mit dem Ausscheiden von Dr. Korp verliert die Gemeinde einen ebenso kompetenten wie eloquenten Mandatar, dessen Rechtskompetenz und überparteiliche Fachmeinung stets ein großer Gewinn für die Gemeindegemeinschaft war“, so Bürgermeister Dr. Hochhold.



*Links:
Dr. Harald Korp bei der Übergabe
des kleinen Präsentes*

*Rechts:
Gemeindemitarbeiterin Lea
Zeppetzauer erhält ihre Jungbürger-
Urkunde*



Aus den Händen seines Nachfolgers konnte der nunmehrige Altbürgermeister die von Maria Danksagmüller kunstvoll gestaltete Ernennungsurkunde in Empfang nehmen.

Er sei sich der großen Ehre bewusst, die ihm da zuteil geworden ist, so ein sichtlich gerührter Kurt Höretzeder, denn wenn man in der Geschichte St. Martins zurückblickt, zeigt sich,

Den Höhepunkt des diesjährigen Neujahrsempfangs stellte sicherlich die Ernennung von Bürgermeister a.D. OSR Kurt Höretzeder zum Ehrenbürger der Gemeinde St. Martin dar. Als langjähriger politischer Weggefährte würdigte Vizebürgermeister OSR Franz Moser in seiner Laudatio das große Schaffen Höretzeders in dessen über 40jährigen Tätigkeit in der Gemeindepolitik. 18 Jahre davon stand der jetzige Ehrenbürger als Bürgermeister an der Spitze der Gemeinde und führte diese mit Weitblick und Fingerspitzengefühl.

Zweiter Neujahrsempfang

dass diese höchste Auszeichnung, die die Gemeinde vergeben kann, statistisch gesehen nur maximal alle zehn Jahre jemanden verliehen wird.

Mit drei Strophen unserer Landeshymne wurde der offizielle Teil des Abends feierlich beendet, ehe sich die Gäste beim anschließenden Buffet von „Faba's Reiterschenke“ den Gaumenfreuden widmen konnten.



Umgesetzte/begonnene (Bau-)Maßnahmen / Projekte

öffentlicher Parkplatz mit 27 Stellflächen (neben neuer ISG-Wohnanlage)

Straßensanierungen: Siedlungsstraße Breitenauich, Straße zwischen Raiffeisenbank und sog. „200er-Block“

Photovoltaik-Anlage Kindergarten

Straßenbeleuchtung „Sportplatzstraße“

aktuelle + zukünftige Gemeindeprojekte

Rampenaufösungen Antiesen /Fischaufstiegshilfen: seit 2015 in Arbeit, mehrere Arbeitsstufen, Abschluss 2017 geplant

Straßensanierungen: Projekte in Höhe von mind. € 80.000,- nach Reihung durch den Bauausschuss

Straßenbeleuchtung: Alleefeld seit Sommer 2016 in Planung und Umsetzung

Photovoltaik-Anlage Landesmusikschule mit Stromtankstelle (neuer ISG-Parkplatz)

Flächenwidmungsplan / Ortsentwicklungskonzept: bereits seit 2016 in Arbeit - Einreichung beim Land OÖ geplant für Frühjahr 2017

mittel- und langfristige Sicherung der Trinkwasserversorgung (Suche nach zusätzlicher, unabhängiger Quelle)

weitere Infrastruktur Alleefeld + endgültige Lösung Sickerbecken

Zeughaus FF Troßkolm: Sanierung und Erweiterung (Baubeginn bereits erfolgt)

Nachlese

Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner!

Nachdem es im Vorfeld des diesjährigen Neujahrsempfangs unter anderem auf Grund von irrtümlich in einigen Regionalzeitungen veröffentlichten Veranstaltungshinweisen zu bedauerlichen Missverständnissen gekommen ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen und an dieser Stellenoch einmal(er)klären, wiesich die Gästeliste der Veranstaltung zusammensetzt. Eingeladen werden Persönlichkeiten, die in, für oder mit der Gemeinde St. Martin (zusammen-)arbeiten, d.h. Vertreter von Ämtern, Behörden, der Blaulichtorganisationen, der St. Martiner Vereine und der Gemeinde. Außerdem sind auch noch jene Wirtschaftstreibenden eingeladen, die mit ihren Kommunalsteuerabgaben einen wesentlichen Beitrag zur positiven Finanzlage unserer Gemeinde beitragen. Dieser Personenkreis soll einen möglichst großen Querschnitt der gesamten

Bevölkerung repräsentieren und auf Grund ihrer Positionen auch die beim Neujahrsempfang vermittelten Informationen weiterleiten. Grundsätzlich wäre es mir persönlich natürlich am liebsten, wenn wir den Empfang für alle St. Martinerinnen und St. Martiner, die sich dafür interessieren, auch frei zugänglich machen könnten. Da es aber schlicht und einfach nicht möglich ist, eine Veranstaltung zu organisieren, von der man im Vorfeld nicht weiß, wie viele Gäste tatsächlich kommen, müssen wir das Ganze mittels Einladungen und verbindlichen Anmeldungen abklären und somit den Zugang leider einschränken. Ich bitte diesbezüglich um Ihr Verständnis!

Ihr / Euer

A handwritten signature in black ink, likely belonging to the mayor or a representative of the municipality.



Fun & more III

... es ist wieder so weit!

Freitag, 10.2.2017, und
Samstag, 11.2.2017,
jeweils um 19:51 Uhr
in der Mehrzweckhalle

EINTRITT FREI!

Zählkarten erhältlich bei der RAIBA und der
Sparkasse St. Martin!

zugestellt durch Post.at

Kindermaskenball

Sonntag
12. Februar 2017
14:00 Uhr

Landesmusikschule
Martinus Saal

Bitte keine Konfetti!

Eintritt 2,- pro Kind
Erwachsene freier Eintritt

Ein Getränk und einen Krapfen
für jedes maskierte Kind gratis

SPORTLERMASKENBALL BIG BANG 2.0

Vom Urknall bis zum
Faschingsball

Die 2. Auflage!!!

Volksheim St. Martin i.I.
Samstag, 25. Februar '17

NI Eintritt
Auf die ersten Gruppen
warten tolle Preise

Vorverkauf: EUR 5,- Abendkasse: EUR 6,-

ellro

Einlass ab 20:00 Uhr
Verkleidung obligat

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184 Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: j.langmaier@st-martin-innkreis.at - Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at> - Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis oder laut Angabe.